



Mai 2023

## Internationales Keramikfestival am See 21. Diessener Töpfermarkt vom 18. bis 21. Mai 2023

Der Diessener Töpfermarkt, einer der größten Keramikmärkte in Europa, wird heuer traditionell an Christi Himmelfahrt vom **18. bis 21. Mai 2023** zum 21. Mal veranstaltet. Das viertägige Keramik-Festival bündelt direkt am oberbayerischen Ammersee mit Blick auf das weltberühmte Kloster Andechs mehr als 160 Keramiker aus 14 Ländern, darunter Aussteller aus ganz Deutschland, aber auch aus Italien, Frankreich, Belgien, Spanien, Estland, Tschechien, Griechenland, Niederlande, Slowenien, Österreich, Korea und der Ukraine. Von Gebrauchskeramik für Haus und Garten bis zu grandiosen und abstrakten Kunstwerken reicht die Palette internationaler keramischer Vielfalt. Der Töpfermarkt in Diessen gilt als einer der wichtigsten Branchentreffs in der zeitgenössischen Keramikszene. Themen sind neben „Keramik am See“ in den Seeanlagen, der hoch geschätzte Diessener Keramikpreis und der Keramikweg mit Ausstellungen im Kulturforum Blaues Haus, im Traidtcasten und im Taubenturm sowie in diesem Jahr der „Tee-Pavillon“ inmitten des Marktgeschehens.

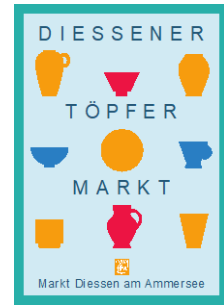
Eröffnet wird das europäische Keramikfestival in diesem Jahr am Donnerstag, 18. Mai von Bayerns Landtagspräsidentin Ilse Aigner. „Es freut mich sehr, dass wir in diesem Jahr die Landtagspräsidentin für den Diessener Töpfermarkt gewinnen konnten. Gemeinsam werden wir den 21. Markt in den neu gestalteten Seeanlagen eröffnen“, betont die Erste Bürgermeisterin **Sandra Perzul**. „Gemeinsam werden wir nach der feierlichen Eröffnung dann noch über den Markt gehen und Frau Aigner die Schönheiten des Marktes präsentieren“, fügt die Bürgermeisterin hinzu.

### Europäisches Miteinander und Zeichen der Völkerverständigung

„Es freut mich besonders, dass wir für 2023 insgesamt 23 neue Aussteller aufgenommen haben. Das ist die größte Zahl an Neuzugängen seit dem Beginn des Töpfermarktes im Jahr 2000 in den Seeanlagen“, betont Marktleiter **Wolfgang Lösche**. Schön daran sei, dass junge Werkstätten darunter seien und auch internationale Aussteller aus Italien und Tschechien. Der

Markt signalisiere auch ein gemeinsames kulturelles, europäisches Miteinander und sei ein Zeichen der Völkerverständigung. „Ganz besonders freue ich mich auf die Präsentation der Keramikklasse der Kunsthochschule Burg Giebichenstein aus Halle an der Saale, die schon im vergangenen Jahr großes Aufsehen mit den Keramiken ihrer Studentinnen und Studenten erregt hat. Dazu passt auch wunderbar, dass Johannes Nagel, einer der interessantesten deutschen Keramiker, seine Werke im Diessener Taubenturm präsentieren wird“, ergänzt **Wolfgang Lösche**. Das Ausstellungszelt mit Keramikunikaten, das Informationszelt des Kalkspatzes mit Keramikliteraturbörse und dem Verlag Neue Keramik ergänzen den Markt ebenso wie die Keramikschule aus Landshut, die über Ausbildungsmöglichkeiten in der Keramik informiert.

# PRESSEMITTEILUNG



## International gefragte Keramiker stellen aus

Als Sonderausstellung im Kulturforum Blaues Haus wird die international gefragte Keramikerin **Young-Jae Lee** aus Essen „Gefäße - retrospektiv“ präsentieren. Die 1951 im südkoreanischen Seoul geborene **Young-Jae Lee** gilt seit 40 Jahren als wegweisende Persönlichkeit im Bereich Keramik. Ihre Objekte, die eine ostasiatische und europäische Formensprache verbinden, wurden international ausgestellt und befinden sich weltweit in Museen und Privatsammlungen, unter anderem im Boston Museum of Fine Arts, im Israel Museum of Jerusalem, im Museum für angewandte Kunst in Wien, in der Pinakothek der Moderne in München und im Museum für Asiatische Kunst in Berlin. Lee leitet seit 1987 die Keramische Werkstatt Margaretenhöhe in Essen. Ihre preisgekrönte Keramik - feinste Schalen und Teekannen sowie die berühmten Spindelvasen - wird in der ganzen Welt verkauft. Ihre Einzelstücke sind bei internationalen Sammlern heiß begehrt. Im Taubenturm neben dem Marienmünster zeigt der Diessener Heimatverein die Schau „Sehnsucht nach Ekstase“ von **Johannes Nagel** aus Halle. Johannes Nagel war einst Student und Assistent in der Keramikklasse der Kunsthochschule Burg Giebichenstein und ist heute international bekannt und mehrfach preisgekrönt.

## Sonderausstellung zum 100. Geburtstag von Ernst Lösche

Der Diessener Keramiker **Ernst Lösche** wurde im Januar vor einhundert Jahren geboren. 2010 starb er mit 87 Jahren. Bis kurz vor seinem Tod hat er die Keramikwerkstatt-Loesche, die er zusammen mit seiner Frau Elfriede nach 1945 aufgebaut hat, geleitet. Dem 100. Geburtstag von **Ernst Lösche** zu Ehren widmet seine Familie, die die Werkstatt in St. Georgen bis heute weiterführt, eine Ausstellung im Garten der Keramikwerkstatt-Loesche während des diesjährigen Diessener Töpfermarktes. **Ernst Lösche** gehörte zu jener Generation von Keramikern, die vor allem in den 1950er und 1960er Jahren erfolgreich das deutsche Kunsthandwerk auf Messen wie der in Frankfurt repräsentiert haben. Dort wurde seine Werkstatt überregional bekannt. Auf Gefäßkeramik spezialisiert zählten namhafte Einrichtungshäuser und Architekten zu seinen Kunden.

## Tee-Keramik

Ein architektonisches Symbol und zugleich Drehschreibe für den gesamten Diessener Töpfermarkt ist seit Jahren der zentrale Ausstellungspavillon von Erwin Kloker geworden. Das Thema lautet in diesem Jahr „Tee-Pavillon“. **Wolfgang Lösche**: „Der Gebrauch handwerklicher Keramik zum Tee trinken und genießen liegt voll im Trend, auch in der gehobenen Gastronomie. Dabei stehen östliche und westliche Traditionen, Formen und Glasuren, gemeinsam mit neuen Ideen Seite an Seite. Der Wunsch nach individueller Gestaltung des Alltags drückt sich auch in den Gefäßen aus, die dem Teetrinken dienen.“ Teekeramik präsentieren auf dem Diessener Töpfermarkt unter anderem die in Diessen arbeitenden Koreaner **Bokyung Kim** und **Minsoo Lee**, die Keramikerin **Astrid Schröder** aus Finning sowie **Kati Jünger** aus Laufen im Berchtesgadener Land, die Diessener Keramikpreisträgerin von 2017. **Bokyung Kim** und **Minsoo Lee** präsentieren mit ihrem Teegeschirr eine ganz eigene Formensprache. **Astrid Schröder** ist auf dem Töpfermarkt schon lange eine feste Größe. Berühmt und beliebt sind ihre filigranen Teeschalen mit zartem, ornamentalen Dekor. **Kati Jünger** gießt in ihre Teekannen zum Beispiel Fundstücke in Epoxidharz zu kleinen Fensterbildern.

# PRESSEMITTEILUNG



## Höheres Preisgeld

Die Verleihung des in der Keramikszene hoch geschätzten, jedes Jahr von der **Firma Rohde** gestifteten Keramikpreises mit Ausstellung im historischen Traidtcasten neben dem Diessener Kirchenzentrum mit dem berühmten Marienmünster hat in diesem Jahr „Form und Technik - Gedreht Gebaut Geformt Gegossen“ zum Thema. Mit diesem Motto soll zum freien Wettbewerb aller keramischen Varianten aufgerufen werden. Das Preisgeld wurde von 4.000 auf 5.000 Euro angehoben. „Diese großzügige und hohe Dotierung verhilft den Preisträgern zu wesentlicher Anerkennung ihrer Leistungen in der handwerklichen und künstlerischen Keramik in Deutschland und international“, sagt **Wolfgang Lösche**. „Auch in diesem Jahr werden wir als Marktgemeinde wieder den Keramikpreis, der durch die hochwertige Jury ausgewählt wird, für unsere Gemeindesammlung ankaufen“, erklärt Bürgermeisterin **Sandra Perzul**. „In den vergangenen Jahren konnte durch die Ankäufe eine äußerst sehenswerte und gestalterisch vielfältige Sammlung gewonnen werden, auf die wir sehr stolz sind.“

## Überregionale Bedeutung

Jedes Jahr lockt der Diessener Töpfermarkt zwischen 50.000 bis 60.000 Besucher an. Die Keramikfans kommen nicht nur aus der Region, sondern auch aus Italien, Österreich und der Schweiz. Besondere Bedeutung hat der Töpfermarkt Diessen aber auch, weil Vertreter von bedeutenden Keramik-Galerien und Museen extra an den Ammersee reisen.

# PRESSEMITTEILUNG



## **Diessener Keramikweg**

Traditionell finden während des Diessener Töpfermarktes eine Reihe von Ausstellungen statt. Der Diessener Keramikweg lädt zu einem Spaziergang durch die Marktgemeinde ein - vom historischen Ortsteil Fischerei bis hinauf auf den Klosterberg und nach St. Georgen. Handwerksbetriebe, Galerien, Ateliers und Läden öffnen an den Töpfermarkttagen von Christi Himmelfahrt bis Sonntag ihre Türen für die Gäste aus nah und fern (Bustransfer).

### **1. Töpfermarkt in den Seeanlagen**

Über 150 Keramikwerkstätten des In- und Auslands, Keramik-Infozelt, zentraler Ausstellungspavillon „Tee-Pavillon“ und Ausstellungspavillon der Arbeitsgemeinschaft Diessener Kunst (ADK)

### **2. Keramikausstellung „Gefäße - retrospektiv“ Young-Jae Lee**

Kulturforum Blaues Haus, Prinz-Ludwig-Straße 23 | 18. Bis 21. Mai 2023, 10 bis 18 Uhr, offizielle Eröffnung 18. Mai 12 Uhr

### **3. Töpferei Höfle Werkstattausstellung**

Franz und Ines Höfle, Herrenstraße 15, 08807/92 84 12 | 18. Bis 21. Mai 2023, 10 bis 18 Uhr

### **4. Ausstellung Johannes Nagel „Sehnsucht nach Ekstase“**

Taubenturm | Heimatverein Diessen | Vernissage 18. Mai 2023, 19 Uhr | 19. bis 21. Mai, 10 bis 18 Uhr

### **5. Ausstellung „Diessener Keramikpreis 2023“**

Die Wettbewerbsarbeiten zum Thema „Form und Technik - Gedreht Gebaut Geformt Gegossen“ im historischen Traidtcasten neben dem Marienmünster | 18 bis 21. Mai 2023, 10 bis 18 Uhr

### **6. Keramikmuseum Lösche**

Im Garten der Werkstatt Lösche findet die alljährliche Werkstattausstellung statt. Im Holzofen wird der klassische Schwarzbrand demonstriert. Das Werkstattmuseum beherbergt Bodenfunde des 17. Jh. In diesem Jahr wird zudem eine Sonderausstellung im Gedenken an Ernst Lösche präsentiert. | Am Kirchsteig 19 | 18. bis 21. Mai 2023, 10 bis 18 Uhr

# PRESSEMITTEILUNG



## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Töpfermarkt

Der Diessener Töpfermarkt ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, so mit dem Ammerseedampfer oder mit der Bahn. Für die Autofahrer sind an den Auffangparkplätzen an den Ortseingängen der Marktgemeinde Bustransfers organisiert. Vom Marktgeschehen in den Seeanlagen profitiert der lokale Einzelhandel. Für die Diessener Geschäfte gelten an Christi Himmelfahrt (Donnerstag) und Sonntag Sonderöffnungszeiten von 12 bis 17 Uhr.

## Der direkte Weg zum Diessener Töpfermarkt

\*Mit dem Ammerseedampfer: In Herrsching oder Stegen am Ammersee einsteigen und in Diessen, mitten im Markt aussteigen.

\*Mit der Bahn: Diessen liegt an der Bahnlinie Augsburg-Weilheim. Der Bahnhof ist nur wenige Schritte vom Töpfermarkt entfernt.

\*Mit dem Auto: Über die Autobahn BAB 96 München-Lindau oder über die Bundesstraße 2 aus Richtung Weilheim. Auffangparkplätze gibt es an den Ortseingängen der Marktgemeinde Diessen. Ein Bustransfer ist eingerichtet. Es empfiehlt sich wegen der direkten Marktanbindung an Schiff und Bahn, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.